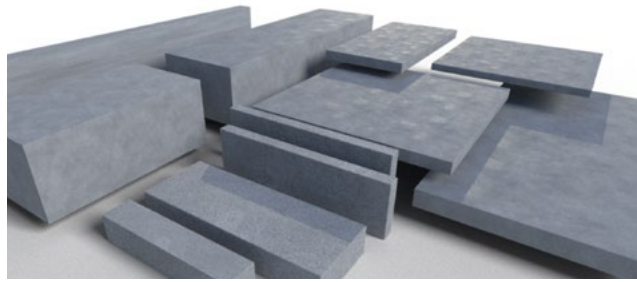
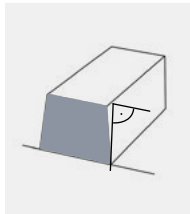


Verlege- und Pflegetipps EXEO®-System

ALLGEMEINE HINWEISE

- **Die EXEO®-Idee:** Mit moderner Betontechnologie interpretieren wir, wirtschaftlich gefertigt, ein **Gartengestaltungs-Baukastensystem** aus Platten, Stufen, Mauern, Stelen und Sitzblöcken, welche die natürlichen, charakteristischen Eigenschaften eines hochpreisigen Basaltlava-Natursteins widerspiegelt. Diese Optik entsteht durch die ursprünglich vulkanische Herkunft des Gesteins, bei der flüssiges Magma erstarrte und sich dabei Gase im Gestein eingeschlossen haben und zu den charakteristischen Poren führten. Auch bei der monolithischen Fertigung der EXEO®-Betonelemente finden sich an der Produktoberfläche mehr Poren als an der Produktunterseite. Achten Sie deshalb bei der Verlegung auf die unterschiedliche Oberflächen für ein möglichst einheitliches Flächenbild. Werksseitig werden die Produkte mit der entsprechenden Seite nach oben verpackt.
- EXEO®-Produkte sollten ausschließlich nach **DIN 18318** verlegt bzw. verarbeitet werden. Dies gilt auch für den Unterbau und die Verfugung.
- Für die Herstellung der EXEO®-Betonsteine werden natürliche Rohstoffe verwendet. So erzielen wir die charakteristische Ausstrahlung der Platten. **Farb- und Strukturvariationen sowie kleine Maßabweichungen** (nicht genormtes Bauteil) sorgen ebenso wie die Rohstoffbestandteile, z. B. Eisenerz oder Lehm in den Gesteinskörnungen, für eine **lebendige und natürlich abwechslungsreiche Optik**.
- EXEO®-Produkte werden in Formen mittels des sogenannten Vibrations-tischverfahrens betoniert. Um einen möglichst optimalen Entschalungsvorgang zu gewährleisten, sind die **Steinformen** zur Produktoberseite hin leicht **konisch zulaufend**.
- Leichte Abplatzungen an den Ecken und Kanten von EXEO®-Produkten können im Fertigungs-/Entschalungsprozess oder beim Transport und Baustellenhandling der teils tonnenschweren Betonelemente nicht ausgeschlossen werden.



- Stellen Sie **maximal zwei Paletten** von EXEO®-Produkten vorsichtig übereinander, um Bruch bzw. Beschädigungen im Paket zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass Sie die Produkte aus unterschiedlichen Paletten sowie aus verschiedenen Lagen mischen, um ein möglichst natürliches Gesamtbild zu erzielen.

FUGE

Die empfohlene Fugenbreite richtet sich nach der Größe der verlegten Platten. Bei Platten mit einer Kantenlänge bis 60 cm sollte die Fuge etwa 5–6 mm betragen. Für größere Formate empfiehlt sich eine breitere Fuge, um Maßtoleranzen und Spannungen auszugleichen. Hier gilt als Faustregel, dass die **Fugenbreite etwa 1 % der längsten Plattenseite** betragen sollte. Beispielsweise sollten Großformatplatten mit den Maßen 150 × 120 cm mit 15 mm breiten Fugen verlegt werden. Die Angaben beziehen sich auf die **Unterseite** der Platten (konische zulaufende Bauweise). Natürlich entscheidet auch die Optik über die Breite der Fuge.

BEARBEITEN DER PRODUKTE

Wir empfehlen Ihnen, EXEO® **nicht** auf der bereits verlegten Fläche zu bearbeiten. Der besonders feine **Bohr- und Schneidstaub setzt sich in die Betonsteinoberflächenstruktur** und lässt sich nur schwer entfernen. Bitte achten Sie darauf, dass die Oberflächen sauber bleiben – entfernen Sie Erde, Sand oder Zementreste umgehend mit klarem Wasser und einer weichen Bürste. So erhalten Sie die natürliche Schönheit Ihrer Platten dauerhaft.

Tipp: Decken Sie die sauberen, bereits verlegten Flächen während der Bauphase ab.

OPTIK

- Bei EXEO®-Betonprodukten können zeitweise weiße oder kristalline Beläge entstehen – ein natürlicher Prozess, der produktionsbedingt nicht gänzlich vermeidbar ist. Die Funktionalität und Haltbarkeit Ihrer Platten wird dadurch nicht beeinträchtigt. Diese Erscheinungen klingen durch Regen, Sonneneinstrahlung und die gewöhnliche Beanspruchung im Gebrauch allmählich ab.

VOR DEM EINBAU

- Wir bitten Sie, Ihre Lieferung **vor der Verwendung oder dem Einbau sorgfältig zu prüfen**. Sollten Sie Fragen oder Beanstandungen haben, kontaktieren Sie uns umgehend. Mit dem Einbau oder der Verarbeitung der Produkte bestätigen Sie deren ordnungsgemäße Beschaffenheit und Vollständigkeit.

- Gelegentlich können bei Betonoberflächen werkstoffbedingt feine Haarrisse sichtbar werden. Dies ist ein natürliches Merkmal von Betonprodukten. Ihre Platten entsprechen selbstverständlich allen geltenden Normen und Richtlinien, sodass diese feinen Strukturen weder die Qualität noch die Haltbarkeit beeinträchtigen. Auch die Frostbeständigkeit Ihrer Platten bleibt vollständig gewährleistet.
- Ihnen ist ein Missgeschick passiert? Z. B. es ist etwas heruntergefallen und ein EXEO®-Produkt ist an Ecke, Kante oder Oberfläche beschädigt? Wir haben die Lösung! Die beschädigte Stelle lässt sich in der Regel unkompliziert mit einem speziellen Reparaturmörtel beheben.

PFLEGE

- Reinigen Sie EXEO® regelmäßig mit einem weichen Besen oder einer Bürste. Verwenden Sie **keine Drahtbürsten** oder Ähnliches.
- Entfernen Sie Blätter zeitnah, da die darin enthaltene Gerbsäure Flecken verursachen kann.
- Sollten doch einmal Flecken entstanden sein, verschwinden diese nach einiger Zeit durch Bewitterung von selbst.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir, die Fläche zunächst mit Wasser und einer neutralen, flüssigen Seife, z. B. Kern- oder Schmierseife, zu reinigen. Alternativ können entsprechende, geeignete Reiniger, z. B. von den Firmen www.lithofin.de, www.betonpflege.de oder www.hotrega.de, verwendet werden. Halten Sie sich zwingend an die Anwendungsvorgaben des Herstellers und testen Sie das Produkt an einer unauffälligen Stelle.

GRÜNBELAG

- Insbesondere auf schattigen und/oder feuchten Flächen kann es vermehrt zur Bildung von Grünbelag kommen. Diesen können Sie zeitnah mit einem handelsüblichen Grünbelagentferner produktschonend entfernen.
- Wir empfehlen, **keinen Hochdruckreiniger** zu verwenden. Dieser kann Schäden an der Betonoberfläche verursachen.

FLECKEN

- Flecken, die z. B. durch Grillgut oder Rotwein entstanden sind, verschwinden bei bewitterten Flächen mit der Zeit von selbst. Sie sollten die Flecken zeitnah mit warmem Wasser und einer neutralen Seife in Kombination mit einer weichen Bürste behandeln.
- Flecken, die z. B. durch Vogelkot entstanden sind, lassen sich leicht mit Wasser und einer weichen Bürste entfernen. Eventuell zurückbleibende Reste verschwinden durch Bewitterung.

WINTER

- Wir empfehlen die Verwendung von alternativen Taumitteln, z. B. Schnee- und Eis-Weg der Marke www.hotrega.de, oder abstumpfenden Mitteln wie Sand oder Splitt.
- Bei der Verwendung von Salz kann es zu Rückständen und Verfärbungen sowie Schäden auf der Oberfläche kommen.
- Verwenden Sie zum Entfernen von Schnee einen Schneeschieber aus Gummi oder kehren Sie die Fläche mit einem Besen ab.

Reparaturmörtel für EXEO®-System-Produkte

Farbe: Anthrazit

Der EXEO®-Reparaturmörtel enthält dieselben Rohstoffe wie die EXEO®-System-Produkte. Dennoch kann eine manuell ausgeführte Reparatur optisch von der werkseitig hergestellten Fläche abweichen.

Es handelt sich um einen zementgebundenen Mörtel mit längerer Aushärungszeit. Für ein gutes Ergebnis sind geeignete Witterungsbedingungen während der Verarbeitung und in den darauffolgenden Tagen entscheidend.

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: zwischen 10 °C und 20 °C

Schutz: Während der Verarbeitung und in den ersten 2 Tagen danach sollte die Reparaturstelle vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen geschützt werden.

Anwendung

1. Anmischen:

Etwas Wasser zugeben und den Reparaturmörtel mit einer Kelle mehrere Minuten gründlich mischen, bis eine homogene, leicht verarbeitbare Masse entsteht.

Der Mörtel färbt sich dabei schwarz. Das Wasser sollte vollständig aufgesogen sein, die Masse eine gleichmäßig dunkle Farbe aufweisen.

2. Untergrund vorbereiten:

Die zu reparierende Stelle leicht anfeuchten. Sie muss feucht, jedoch frei von stehender Nässe sein.

3. Auftragen:

Den Mörtel fest auf die feuchte Fläche aufdrücken und in der gewünschten Höhe und Form glätten.

Überschüssigen Mörtel sofort entfernen.

4. Nachbehandlung:

Bei Bedarf die reparierte Stelle mit Frischhaltefolie abdecken und vor Sonneneinstrahlung und Regen schützen.

Nach 2–3 Tagen kann der Schutz entfernt werden.